Ulrich Roski, Wie Verhalte Ich Mich Bei Einem Ba

(spoken prose)

"Wir geraten im Leben hufig in Situationen, mit denen wir nicht gerechnet haben und denen wir folglich auch gar nicht gewachsen sind. Wir wissen nicht, wie wir uns verhalten sollen und stehen dann bisweilen dumm da. Um dem abzuhelfen, habe ich eine Art Knigge fr auergewhnliche Lebenslagen konzipiert, in dem ich Hilfestellung geben will fr eben diese Situationen, die wir nicht erwarten und die dennoch jeden Tag auf uns zu kommen knnen. In diesem Zusammenhang werde ich heute referieren ber das Thema: Wie verhalte ich mich bei einem Bankberfall:
Bankruber sind meist ungehobelte und einfallslose Burschen, denn bei einem berfall sagen sie stets das Dmmste, was man berhaupt bei einem berfall sagen kann, nmlich: Dies ist ein berfall! Mit ein bisschen Phantasie und Mut zum Risiko knnten sie doch zum Beispiel auch verschmitzt fragen Raten Sie mal, was das hier ist! und wenn keiner drauf kommt oder sich nicht zu sagen traut, dann kann man den Bankruber ja immer noch bitten: Machen Sie doch mal eine typische Handbewegung.
Aber auf so eine interessante Variante wird man vergebens warten. Auch in der Gestaltung seiner Kleidung ist der Bankruber wenig abwechslungsreich. Der typische Bankruber trgt einen Nylon-Damenstrumpf ber dem Gesicht und einen Geigenkasten in der Hand, in dem sich natrlich keine Geige befindet. Rosa Schlpfer auf dem Kopf und Blockflten in der Hand lassen darauf schlieen, dass es sich um einen Anfnger handelt.
Nach so viel eingefahrener Routine wird sich der Bankruber in weiteren Klischees ergehen und mit Sicherheit rufen: Alles flach auf den Boden legen! Mit Alles meint er jetzt nicht, dass Sie Ihre persnlichen Habseligkeiten vor sich ausbreiten sollen, wie Tempotaschentcher, Bindfden oder Gesangbcher. Sondern Sie selbst sollen sich flach auf den Boden legen. Aber wenn er Sie auch noch so darum bittet, tun Sie ihm den Gefallen nicht. In solchen Kreditinstituten wird der Boden hchstens ein Mal in der Woche gewischt, und wenn Sie sich auch nur Ihre gewhnliche Straenkleidung ruinieren der Bankruber ist mit Sicherheit der Letzte, der Ihnen die chemische Reinigung bezahlt. Daraufhin wird der Bankruber ungehalten mit dem Inhalt seines Geigenkastens herumfuchteln und mglicherweise Warnschsse abgeben. Sollten Sie zum Heldentum neigen, stelle Sie sich jetzt schtzend vor Frauen und Kinder. Wenn nicht, stellen Sie sich dahinter. Sollten Sie selbst Frau oder Kind sein, verhalten Sie sich ruhig und warten Sie darauf, dass sich jemand vor od hinter Sie stellt.
Der Bankruber wird jetzt entweder alle erschieen oder beherzt zur Kassenloge schreiten und einen Zettel unter der Scheibe durch gleiten lassen mit der berraschenden Aufschrift Dies ist ein berfall. Jetzt wei endlich auch der Kassierer, was los ist. Er bettigt entweder die Alarmanlage oder hndigt dem Bankruber Geld aus. Daraufhin wird der Bankruber entweder alle erschieen oder das Geld nehmen und eine Quittung ausstellen, natrlich ber einen falschen Betrag, denn er ist ja ein Krimineller.
Es knnen natrlich hier auch noch berraschende Momente auftreten, beispielsweise kann ein Telefon luten. Sie stehen am nchsten dran, heben ab, und jemand fragt Was ist denn da los, ist da etwa ein berfall? Aller Augen, auch die des Bankrubers, sind in diesem Augenblick auf Sie gerichtet. Alles hngt jetzt von Ihrer Geistesgegenwart ab. Bleiben Sie ruhig und gefasst und sagen Sie mit lauter Stimme Nein, hier ist kein berfall! so als wenn dort berhaupt kein berfall wre.
Das bringt den Bankruber in Verwirrung. Denn er wei nicht mehr, ob er berhaupt am richtigen Ort ist, ob er sich in seiner Rolle richtig verhalten hat, oder ob man sich ber ihn lustig macht. Er bricht i Panik aus, wird jetzt entweder abermals alle erschieen oder sich unbeherrscht zu Boden werfen ur laut heulend mit den Fusten auf diesen einhmmern.
Im letzteren Fall liegt der Schwarze Peter bei Ihnen, oder wissen Sie vielleicht, wie man sich gegenber einem Bankruber in der Trotzphase verhlt? Am besten Sie muntern ihn ein wenig auf, indem Sie seinen Damenstrumpf nehmen und eine kleine Sammlung unter den Anwesenden veranstalten. Den mehr oder weniger gefllten Strumpf berreichen Sie ihm dann mit guten Wnschen fr die Zukunft. In hartnckigen Fllen laden Sie ihn zu einer Pizza ein. Sollten Sie sich allerdings selbst in geldlicher Verlegenheit befinden, nehmen Sie unbedenklich den Strumpf und suchen Sie damit das Weite, was nicht nur Ihnen zur Aufbesserung des Taschengeldes verhelfen wird, sondern auch dem Bankruber zu der guten Einsicht: Verbrechen lohnt sich nicht!